



KFV-Versammlung am 01.03.2013 in Hildesheim - Bericht des Kreisjugendfeuerwehrwartes -



Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,

das Jahr 2012 war wieder ein Jahr vieler Höhepunkte für die Jugendfeuerwehren im Landkreis Hildesheim.

Eingehend zunächst ein paar Worte zum Mitgliederbestand und vor allem zur Entwicklung. Am 31.12.2012 haben in den **109 Jugendfeuerwehren** des Landkreises Hildesheim **1534 Kinder und Jugendliche** ihre Freizeit verbracht. Erstmals seit vielen Jahren können wir nicht nur von einem moderaten Rückgang sprechen, denn im Vergleich zum Vorjahr haben wir insgesamt leider **83 Kinder und Jugendlichen** in den Jugendfeuerwehren weniger. In die Einsatzabteilungen konnten insgesamt 149 Kameradinnen und Kameraden übernommen werden. Leider **nicht einmal 1 Kamerad je Ortsfeuerwehr im Landkreis Hildesheim**.

Die Gründe für die vielen Austritte sind vielschichtig. Insbesondere „Keine Lust mehr“ und „andere Interessen“ werden hier als Hauptgründe genannt. Sicherlich spielt hier auch das sich wandelnde Werte- und Normensystem sowie die leichte Zugänglichkeit zu anderen Freizeitbeschäftigungen eine Rolle. Nicht zu vernachlässigen ist hier auch die sich verändernde Schullandschaft mit immer mehr Ganztags- und Nachmittagsangeboten.

Nichts desto trotz bleiben die Jugend- und Kinderfeuerwehren ein unverwechselbar vielseitiges Freizeitangebot für die Kinder und Jugendlichen in unserem Landkreis.

Weiteres Zahlenwerk kann dem Jahresbericht entnommen werden.

Zu den Wettbewerben

Im Jahr 2012 fanden keine weiterführenden Wettbewerbe statt. Die Wettbewerbssaison fand ihren Höhepunkt im Kreiswettbewerb mit Kreiszeltlager in Alfeld (Leine) vom 29.06.-01.07.2012. In den vorangegangenen Abschnittswettbewerben konnten sich die Gruppen für das Saisonfinale in Alfeld qualifizieren.

So fanden sich im Kreiszeltlager ca. 600 Kinder, Jugendliche und Betreuer zusammen um bei wechselhaftem Wetter ein gemeinsames Wochenende zu verbringen. Neben dem Kreiswettbewerb, der am Samstag bei sehr warmen Temperaturen stattfand, waren die Kinder und Jugendlichen auch mit einer Wasserdisco sowie einer Stadtrallye gut beschäftigt. In diesem Zusammenhang möchte ich mich nochmals herzlich bei dem Orgateam um Heike Grote und Angela Bornemann bedanken, die dieses Wochenende so hervorragend organisiert haben. Dank gilt auch der Stadt Alfeld, die uns u.a. die kostenlose Nutzung des neuen 7-Berge-Bades ermöglichte. Als Kreissieger konnte sich im Jahr 2012 die **JF Grasdorf – Gruppe Rot mit 1422 Punkten durchsetzen**. Herzlichen Glückwunsch!



Zum Abschluss der Sommersaison fand am 29.09.2012 die Leistungsspangenabnahme in Sarstedt statt. **102 Jugendliche (82 Jungen und 20 Mädchen)** konnten an diesem Tag die Leistungsspanne, die höchste Auszeichnung der Jugendfeuerwehren, in Empfang nehmen. Erfreulich ist, dass die Durchschnittspunktzahl wieder sehr hoch lag. Hieran zeigen sich wieder die hohe Motivation und die gute Ausbildung unserer Jugendfeuerwehren.

Zur Jugendflamme

Hier ist weiterhin eine rege Teilnahme zu verzeichnen. Die Jugendflamme hat ihren Platz im Ausbildungsdienst der Jugendfeuerwehren weiter gefestigt. Im Jahr 2012 konnten **insgesamt 374 Jugendflammen verliehen werden, 233 der Stufe I, 139 der Stufe II** und erstmals im Landkreis Hildesheim auch **die Stufe III**. Am 21.12.2012 konnten die beiden Segester Kameraden Marcel Krebs und Christopher Mühlhausen die Jugendflamme – Stufe III in Empfang nehmen. Hierzu meinen herzlichen Glückwunsch und die Bitte, weiter Werbung für die Jugendflamme zu machen.

Zum Wettbewerbsanhänger

Dieser konnte im Jahr 2012 endlich den Betrieb aufnehmen. Bei vielen Wettbewerben hat sich gezeigt, dass die Entscheidung zur Beschaffung die Richtige war. Derzeit wird die Ausstattung noch um viele Kleingeräte ergänzt, die bisher freundlicherweise durch die Gemeinden Nordstemmen und Schellerten, die SG Sibbesse sowie durch die Stadt Bad Salzdetfurth zur Verfügung gestellt wurden. Vieles fehlt nicht mehr, so dass wir hoffentlich auch hier bald Vollzähligkeit melden können. Dank gilt den bisherigen und hoffentlich zukünftigen Spendern.

Aus dem Bereich Bildungsarbeit

Auch dieser Bereich ist ein wichtiger Baustein in der Kinder- und Jugendfeuerwehrarbeit. So fand in diesem Jahr 1 Einstiegslehrgang im Landkreis Hildesheim statt. Zahlreiche Neigungslehrgänge der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr wurden besucht.

Im November letzten Jahres fand das Seminar für Jugendfeuerwehrwarte in Hohegeiß statt. Hier konnten wir wieder hochkarätige Referenten gewinnen, die uns unter anderem zu dem Thema „Gefahren im Internet“ informiert haben.

Dieses alle zwei Jahre stattfindende Seminar hat seinen festen Platz im Jahresdienstplan der Kreis-Jugendfeuerwehr. Die Teilnehmerzahlen waren gut bis sehr gut, was mich besonders freut, da man in dieser Runde so oft nicht zusammenkommt und auch mal in gemütlicher Runde Themen und Meinungen austauschen kann.

Nun zu den Kinderfeuerwehren

In unseren 44 Kinderfeuerwehren haben die ganz Kleinen ihren Platz gefunden, um an die Feuerwehrarbeit herangeführt zu werden. Am 01.02. dieses Jahres haben wir eine



KFV-Versammlung am 01.03.2013 in Hildesheim - Bericht des Kreisjugendfeuerwehrwartes -



Informationsveranstaltung für alle Kinderfeuerwehren durchgeführt, bei der wir auch jeder Kinderfeuerwehr das neue „Handbuch für die Arbeit in den Kinderfeuerwehren“ übergeben konnten. Der Kreisfeuerwehrverband hat sich entschieden, die Kosten für die Ausstattung aller Kinderfeuerwehren zu übernehmen. Ein richtiges und wichtiges Signal an unsere Kinderfeuerwehren. Hierfür bedanke ich mich herzlich!

Dieses Handbuch wurde auf vielen Samstagen in einer Arbeitsgruppe bei der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr in Hannover maßgeblich auch durch die KJF Hildesheim mitgestaltet. So haben neben mir, Andrea Wiege, Dirk Blume und Thomas Reitz an diesen Sitzungen teilgenommen.

Neben der Übergabe der Ordner haben wir aber auch über anstehende Projekte informiert. So ist für den Herbst dieses Jahres ein Aktionstag im Familienpark in Sottrum vorgesehen. Ein großes Dankeschön möchte hier Andrea Wiege aussprechen, die sich mit viel Engagement und Herzblut für das Projekt Kinderfeuerwehren im Landkreis Hildesheim einsetzt.

Abschließend...

Wie man sieht, hat sich bei der Kreis-Jugendfeuerwehr wieder einiges getan. Auch für 2013 und die folgenden Jahre steht wieder einiges an Arbeit an, allem voran sei hier für 2013 der große Kreiswettbewerb im Mai dieses Jahres in Gronau genannt.

In vielen Gesprächen -nicht nur im Kreise der Jugendfeuerwehr- wurden wir für unseren eingeschlagenen Weg viel gelobt, aber auch nicht minder konstruktiv kritisiert! Das ist nun mal so, wenn man auch umstrittene Projekte angeht und versucht umzusetzen. Deutlich zu spüren war für mich bei fast allen Gesprächen aber, dass die Motivation sehr hoch ist, Unterstützung zu leisten, wo es nur geht. Das hat mich immer wieder gefreut.

Und eines ist klar: „Stillstand ist der Tod“! Sich zurückzulehnen und zu sagen: „Das können wir eh nicht ändern!“ wäre fatal. Wir müssen das Angebot in unseren Kinder- und Jugendfeuerwehren so attraktiv und abwechslungsreich wie möglich halten. Das muss das gemeinsame Ziel sein!

Unsere Zukunft – Kinder- und Jugendfeuerwehren!

In diesem Sinne...

vielen Dank an ALLE, die 2012 für unsere Kinder- und Jugendfeuerwehren -in welcher Form auch immer- unterwegs waren und uns unterstützt haben!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Marian Neumann

-Kreisjugendfeuerwehrwart-